Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 25. Januar 2019 | Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, 28. Januar 2019, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Vorläufige Tagesordnung:
Die Sitzung ist öffentlich, der zeitweilige Ausschluss der Öffentlichkeit bleibt vorbehalten.

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bürgerfragestunde**
3. **Bekanntgabe von Beschlüssen**
4. **Bericht des Bürgermeisters**
5. **Anschluss von Dankoltsweiler an die Kläranlage Jagstzell**
   Vergabe:
   Los: Maschinentechnik und Stahlbau
   Los: Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik
6. **Parksituation Hauptstraße**
7. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019**
   Beratung und Beschlussfassung
8. **Baugesuche**

8.1. **Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Schweighausen 21/1, Flst. Nr. 2615/1, Jagstzell**
Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens (Außenbereich)

8.2. **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage – veränderte Ausführung - Errichtung Doppelgarage, Änderung Stützmauer auf dem Grundstück Ahornweg 9, Flst. Nr. 173/5, Jagstzell**
Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Lindenmahd II" [Material und Höhe Stützmauer])

9. **FNP-Änderungen der Stadt Crailsheim**

9.1. TÖB FNP-Änd. 06-2017 „Hagenhof"
9.2. TÖB FNP-Änd. 05-2017 „Wolfsacker"
9.3. TÖB FNP-Änd. 13-2018 „Feuerwache Onolzheim"
9.4. TÖB FNP-Änd. 04-2018 „Gemischte Baufläche Eckarrot 2"
9.5. TÖB FNP-Änd. 07-2017 „Ausgleichsfläche Weilersäcker/Schafbuck", Satteldorf
9.6. TÖB FNP-Änd. 04-2017 „Aubergstraße"
9.7. TÖB FNP-Änd. 01-2016 „Sonderbaufläche Fachmärkte Rotebachring"
9.8. FNP-Änd. 01-2018 „Sauerbrunnen, 5. Änderung"

10. **Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen der Gemeinde Stimpfach**

10.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „GE Hauber, Sperrhof" in Sperrhof Öffentliche Auslegung – Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
10.2. Bebauungsplan „Schlotfeld II" in Weipertshofen Öffentliche Auslegung – Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

11. **Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen**

Stellenausschreibung

Gemeinde Jagstzell
Ostalbkreis

Die Gemeinde Jagstzell sucht schnellstmöglich eine(n)

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

als Mitarbeiter(in) im Hauptamt und als Vertretung im Bürgeramt mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang bis zu 50 %.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Stellvertretung im Bürgeramt (Einwohnermelde-/Gewerbe-/Standesamt) (im Fall der Urlaubs- und Krankheitsvertretung der 100-%-Kraft im Bürgeramt sind die Öffnungszeiten abzudecken)
- Volkshochschule
- Tourismus
- Sonderaufgaben (u. a. Organisation gemeindlicher Veranstaltungen)

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit Verwaltungserfahrung. Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion wäre von Vorteil.

Der sichere Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln sowie gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) sind für Sie selbstverständlich.

Neben Organisationstalent und vorbildlichen kommunikativen Fähigkeiten sollten Sie ferner ein gewandtes und freundliches Auftreten mitbringen. Hohes Engagement und Flexibilität runden Ihr Profil ab. Vorkenntnisse im Bürgeramt wären von Vorteil.

Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit und die Einstellung nach TVÖD unter Gewährung der im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Je nach Qualifikation bis EG 6 TVöD.

Sind Sie offen für die Zukunft und wollen uns gerne unterstützen und sich mit einbringen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte bis spätestens **Freitag, 22.02.2019** an die Gemeindeverwaltung Jagstzell, Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell.

Online-Bewerbungen
senden Sie bitte ausschließlich
im pdf-Format an info@jagstzell.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Raimund Müller, Telefon 07967/9060-0 oder Herr Hauptamtsleiter Lars Freytag, Telefon 07967/9060-16 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rückblick auf die Verwaltungsarbeit

Standesamt und Einwohnermeldeamt	2018	2017
Einwohnerzahl zum 31.12.	2.332	2.321
Anmeldungen	138	133
Abmeldungen	129	120
Geburten	20	16
davon in der Gemeinde beurkundet	1	-
Folgebeurkundungen und Hinweise im Geburtenregister	31	29
Sterbefälle	18	20
davon in der Gemeinde beurkundet	6	7
Folgebeurkundungen und Hinweise im Sterberegister	-	-
Anmeldungen zur Eheschließung	13	10
Eheschließungen in der Gemeinde beurkundet	4	6
Folgebeurkundungen und Hinweise im Eheregister	11	12
Kirchenaustrittserklärungen	12	4
Personenstandsurkunden	25	60
Altersjubilare	84	64
Ehejubilare	9	10
Personalausweise	237	199
vorläufige Personalausweise	15	19
Reisepässe	93	112
vorläufige Reisepässe	-	-
Kinderreisepässe	22	21
Führungszeugnisse	75	76
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	5	4
Auskünfte aus dem Melderegister (gebührenpflichtig)	14	9
Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen	56	52

Rente		
	35	30
davon Rentenanträge	22	16
Hinterbliebenenrentenanträge	9	7
Kontenklärungsanträge	4	7

Gewerbeamt		
Gewerbeanmeldungen	17	14
Gewerbeabmeldungen	19	11
Gewerbeummeldungen	4	2
Gewerbeauskünfte (ohne Behördenauskünfte)	1	1

Sonstiges		
Baugesuche	29	35
davon Baugenehmigungsverfahren	27	30
Kenntnisgabeverfahren	1	3
Bauvoranfragen	1	2
Schankerlaubnis (Gestattungen)	25	27
Sondernutzungserlaubnis (Plakatierung)	46	39
Ausstellung von Fischereischeinen	6	12
Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	54	57
Bestattungen	17	22
GR-Sitzungen öffentlich	12	11
GR-Sitzungen nicht öffentlich (i. d. R. im Anschluss an öffentliche GR-Sitzung)	13	15
Grundbuchauszüge	30	17
Benutzung der Gemeindehalle	6	9
Anmeldung Reisigverbrennung	41	59

Erinnerung – Ablesebriefe für die Wasserzähler abgeben

Wie bereits angekündigt, wird eine kundeneigene Ablesung durchgeführt, d. h. dass alle Wasserzinskunden Ablesebriefe erhalten haben.
Wir möchten Sie – falls noch nicht geschehen – bitten, den ausgefüllten Ablesebrief bis spätestens **31.01.2019** an die Gemeinde Jagstzell, z. Hd. Frau Schier weiterzuleiten.

Falls Probleme beim Ablesen der Wasserzähler auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung (Tel. 07967/9060-18, Frau Schier).

Falls Sie keinen Ablesebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte auf jeden Fall telefonisch bei uns.
Ansonsten muss der Wasserverbrauch geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung des Verbrauchs ist nicht möglich!
Deshalb:
Den zugesandten Ablesebrief gleich ausfüllen und umgehend an die Gemeindeverwaltung Jagstzell zurücksenden oder abgeben.
Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus!

Berichtigung der Liste der Blutspender zum Pressebericht über den Neujahrsempfang/Abend des Ehrenamts

Leider hat sich im Bericht über die Blutspenderehrung der Fehlerteufel eingeschlichen. Richtig muss es heißen:

Geehrt wurden

- Für 50 Blutspenden:
  Ursula Schmid und Siglinde Unser
- Für 75 Blutspenden:
  Markus Hald, Norbert Schlosser und Hermann Uhrle

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in KW 6 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch. Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlaternen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. Nr. 07967/9060-15 (während der Öffnungszeiten) oder per Mail buergeramt@jagstzell.de zu melden.

No. 5

Die etwas andere Artikelreihe zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Den roten Faden erkannt

Was ist die beste Lösung? Im Kern doch immer die mit der breitesten Akzeptanz, könnten wir sagen.

Wie in den letzten Wochen angekündigt trafen sich am 17. Januar Bürgermeister Müller und die amtierenden Gemeinderäte mit den Interessenten für selbiges Amt. Das brachte viel Leben mit zahlreichen Fragen in den Sitzungsaal. Ein reger Meinungsaustausch fand statt und intensive Diskussionen wurden geführt. Die erfahrenen Gremiumsteilnehmer erkannten in Ihren Vorstellungen zur allgemeinen Gemeindearbeit, dass vieles aus der Routine doch großes Gewicht für das Leben in und für die Entwicklung von Jagstzell mit dessen Bürgern hat.

Die Routine orientiert sich ganz stark am Gemeindeleitbild und der Erfahrung im Umgang damit. Was den Erfolg der Ergebnisse keineswegs schmälern soll. Viele umgesetzte und aktuell geplante Vorhaben stammen aus der Leitbildentwicklung. Im Gemeinderat selbst werden dann die Weichen gestellt und Beschlüsse gefasst. Manch einem Interessenten wurde klar, dass anders als in den Vereinen die Organisatoren (also Gemeinderatsmitgliedern) nicht in die Umsetzung gehen müssen. Dies erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Vielleicht für manch angehenden Gemeinderatskandidaten eine Erleichterung.

Das Treffen an diesem Abend brachte insbesondere durch die Schilderungen von Bürgermeister Müller und Matthias Schlosser die künftigen Projekte und Themen den interessierten Teilnehmern nahe. Dabei sprach Wolfgang Kling „es ist uns allen besonders wichtig, dass jeder seine eigene Meinung haben darf und soll, und dass jeder Blickwinkel im Gremium seine Beachtung findet". Schließlich soll die beste Lösung verfolgt werden.

Vielleicht motiviert dieser Bericht und auch die Darstellungen der letzten Wochen den ein oder anderen Mitbürger sich doch noch für das Amt des Gemeinderats stark zu machen. Wer Interesse hat und weniger zu den öffentlichen Terminen gehen möchte, der kann sich gerne an jeden der Gemeinderatsmitglieder wenden. Auch dafür sind sie da.

Artikel: xm.o

Gemeinderatsmitglied
Josef Erhard

Josef Erhard ist sportlich und kulturell aktiv. Der Bankkaufmann schätzt an der Gemeinde Jagstzell besonders das aktive Vereinsleben und dass alles, was man zum Leben braucht, vor Ort ist. Josef Erhard fehlt allerdings ein betreutes Wohnen oder ein Pflegeheim in Jagstzell. Im „Wohnen für Senioren" liegt für ihn aber der einzige Schwachpunkt. Ansonsten sieht er keine Defizite, denn die Gemeinde leistet viel. Deshalb ist auch die Arbeit als Gemeinderat für den Familienvater sehr sinnvoll, denn so kann man an der Entwicklung mitwirken: „Wo, wenn nicht im Gemeinderat." Bevor eine öffentliche Sitzung stattfindet, können Vorschläge, die die Verwaltung anbringt, vom Gemeinderat auch mal gekippt werden. Schließlich geht es bei den Projekten stets um die Mehrheit und auch der Bürgermeister hat nur eine Stimme. Die Arbeit im Gemeinderat findet der 55-Jährige hochinteressant und sehr vielschichtig. „Man entwickelt mehr Verständnis für Themen, mit denen man sich zuvor nie befasst hatte oder zu wenig", so Josef Erhard.

Wer im Gemeinderat Jagstzell tätig sein möchte, sollte auf jeden Fall unerschrocken sein. „Mut haben, seine Meinung auch darzulegen und zu sagen, was man denkt", das ist laut Josef Erhard sehr wichtig als Gemeinderat. Die Anfangsphase erfordere Ausdauer und eine intensivere Vorbereitung.

Gemeinderatsmitglied
Klaus Thalhammer

Seit 1992 lebt Klaus Thalhammer in Jagstzell. Die Gemeinde ist ihm sehr wichtig und er engagiert sich, damit sie ‚lebens- sowie liebenswert' bleibt. Die Bewohner sollen sich wohlfühlen und der Versicherungsfachwirt legt wert auf gegenseitige Unterstützung. Deshalb hat er 2010 den Verein „Wer hilft wem" mitgegründet, um den Bürger zu helfen. Einer seiner Schwerpunkte ist hier die aktive Hilfe beispielsweise bei ausfüllen behördlichen Formulare. Die Entwicklung von Jagstzell bezeichnet er als beispielhaft und der Ort ‚ist mit allem gesegnet.' Die Arbeit im Gemeinderat fasziniert ihn besonders, weil er in den Sitzungen stets neue Perspektiven und Standpunkte kennenlernt. Außerdem gefällt ihm die Dynamik, die sich aus der heterogenen Gruppe entwickelt. „Alle ziehen an einem Strang", sagt Klaus Thalhammer. Die Diskussionen verlaufen stets sachlich und nie destruktiv. „Man kann mitentwickeln und ist stolz, wenn sich etwas tut."

Als Gemeinderat sollte man ein gewisses Grundverständnis für die Themen aufbringen und ganz wichtig: privates und beruflichen trennen können. „Das Wohl der Gemeinde ist das höchste Ziel, so muss man auch seine eigenen Interessen mal zurückstellen können", sagt Klaus Thalhammer. Dazu gehört ebenfalls, hinter einem Beschluss zu stehen, selbst wenn man das Interesse nicht teilt.

Der Witz zum Thema

Der Gemeinderat tagt schon seit über zwei Stunden hinter verschlossenen Türen. Eine Verkehrsampel soll im Ort errichtet werden. Der Kämmerer muss noch schnell einen weiteren Ordner aus dem Amt holen und trifft auf dem Flur einen Kollegen. „Heute dauerts aber besonders lange.", meint der. „Ja das stimmt. Die Gemeinderäte können sich mal wieder nicht auf die Farben einigen."

INFORMATIONEN:

Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Nominierung nur noch bis zum 22. Februar 2019 möglich.

Alle Ihre amtierenden Gemeinderatsmitglieder Jagstzell der CDU und Freien Wähler stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Die Adressen finden Sie auf unserer Internetseite: www.jagstzell.de

Das Amtsgericht Ellwangen informiert:

Informationen des Nachlassgerichts bei einem Sterbefall

Aufgaben

Das Amtsgericht Ellwangen - Nachlassgericht - ist unter anderem zuständig für die Klärung der Erbfolge, Erteilung von Erbscheinen, Verwahrung und Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen (Testament bzw. Erbvertrag) und weiteren Nachlassaufgaben.

Nicht zu den Aufgaben des Nachlassgerichts gehören:

- die Abwicklung des Nachlasses
- die Beantwortung von Fragen zur Erfüllung von angeordneten Vermächtnissen und Auflagen
- die Ermittlung über die Zusammensetzung und Werthaltigkeit des Nachlasses
- allgemeine Rechtsberatung im Zusammenhang mit dem Nachlassverfahren
- Festsetzung und Auskünfte zur Erbschaftssteuer
- Mitwirkung bei der Geltendmachung des Pflichtteils

Zuständigkeit

Das Nachlassgericht Ellwangen ist örtlich zuständig, wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Bezirk der Amtsgerichte Ellwangen und Neresheim hatte.

Ich bin Erbe geworden, will das aber nicht sein - Was kann ich tun?

Wer nicht Erbe sein will, kann das Erbe ausschlagen. Dies geschieht durch die Ausschlagungserklärung, die zwingend von einem Notar oder in einem persönlichen Termin beim Nachlassgericht erfolgen muss.

Die Frist zur Ausschlagung einer Erbschaft beträgt in der Regel 6 Wochen ab Kenntnis von der Erbenstellung. Wollen Sie die Erbschaft ausschlagen, vereinbaren Sie möglichst bald nach Kenntnis der Erbschaft einen Termin bei einem Notar Ihrer Wahl oder beim Nachlassgericht. Bei einer Ausschlagung beim Notar muss diese innerhalb der 6-Wochenfrist beim Amtsgericht eingehen.

Soll die Ausschlagung in einem Termin beim Nachlassgericht erfolgen, laden Sie bitte den Vorbereitungsbogen auf der Internetseite des Amtsgerichts unter http://www.amtsgericht-ellwangen.de in der Rubrik „Aufgaben & Verfahren / Sonstige / Nachlasssachen“ herunter, füllen ihn aus und geben ihn beim Amtsgericht ab.

Auch für minderjährige Kinder kann die Erbschaft durch die Sorgeberechtigten (in der Regel die Eltern bzw. den alleine Sorgeberechtigten) ausgeschlagen werden. Gegebenenfalls ist auch die Genehmigung des Amtsgerichts (Familiengericht) erforderlich. Auch hier gelten dieselben Frist- und Formerfordernisse.

Ich bin Erbe geworden – Welche Rechten und Pflichten habe ich?

Das Nachlassgericht berät nicht über Fragen des Erbrechts (z. B. Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft, Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen oder Vermächtnissen). Einen ersten Überblick gibt Ihnen die Broschüre des Bundesministeriums der Justiz „Erben und Vererben“, die über die Homepage www.bmjv.de, Publikationen, zugänglich ist.

Benötige ich immer einen Erbschein?

Hat der Verstorbene ein notarielles Testament oder einen Erbvertrag errichtet und dort die Erben benannt, wird in der Regel kein Erbschein benötigt. In allen anderen Fällen wird evtl. ein Erbschein benötigt, wenn eine Änderung im Grundbuch erforderlich ist oder Banken und Versicherungen diesen zur Verfügung über das Vermögen des Verstorbenen verlangen.

Hilfreich könnte auch eine notarielle General- und Vorsorgevollmacht sein.

Wie bekomme ich einen Erbschein?

Erben können beim Nachlassgericht die Erteilung eines Erbnachweises beantragen. Der Erbschein ist ein amtliches Dokument und beweist, wer Erbe ist.

Im Verfahren müssen in der Regel die Standesurkunde oder die Verfügung von Todes wegen (etwa das Testament) im Original vorgelegt werden.

Welche Unterlagen erforderlich sind, hängt davon ab, ob die Erbenstellung auf die gesetzliche Erbfolge oder z. B. auf ein Testament oder einen Erbvertrag gestützt wird.

Der Erbschein muss in einem persönlichen Termin bei einem freiberuflichen Notar oder beim Nachlassgericht beantragt werden.

Was kostet ein Erbschein?

Ein Erbschein verursacht Kosten. Beantragen Sie daher nur einen Erbschein, wenn Sie ihn für Banken, Versicherungen oder die Berichtigung des Grundbuchs benötigen. Die Höhe der Kosten ist abhängig vom Wert des Nachlasses und beträgt bei einem Nachlasswert von 100.000,- Euro ca 650,- Euro.

Ich habe ein Testament gefunden – Was muss ich tun?

Jeder, der in den Besitz eines Testaments einer bereits verstorbenen Person gelangt, muss dieses im Original beim Amtsgericht abliefern.

Was passiert mit dem Testament?

Testamente werden durch das Nachlassgericht automatisch eröffnet und der Inhalt den betroffenen Personen schriftlich bekannt gegeben. Diese Eröffnung erfolgt ohne die Anwesenheit der Beteiligten.

Bekomme ich automatisch Post vom Nachlassgericht?

Wenn der Verstorbene zu Lebzeiten ein notarielles Testament erstellt oder ein handschriftliches Testament bei einem früheren staatlichen Notariat oder Amtsgericht verwahrt hat, erhält das Amtsgericht nach dem Todesfall hiervon automatisch Kenntnis.

In diesem Fall werden Testamente durch das Nachlassgericht eröffnet und der Inhalt den betroffenen Personen bekannt gegeben. Diese Eröffnung erfolgt schriftlich und ohne Termin. Liegt dem Nachlassgericht kein Testament oder Erbvertrag vor, erhalten Sie keine Post vom Nachlassgericht.

Termine

Termine werden ausschließlich in laufenden Verfahren nach vorheriger Terminabsprache vergeben.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den vorstehenden Antworten nur um allgemeine Hinweise handelt, die eine juristische Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Wenden Sie sich daher bei Fragen und Unklarheiten bitte an einen Rechtsanwalt. Eine rechtliche Beratung durch das Amtsgericht ist nicht möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.amtsgericht-ellwangen.de in der Rubrik „Aufgaben & Verfahren/Sonstige/Nachlasssachen“

Kontaktdaten und Postanschrift Zentraler Posteingang

Amtsgericht Ellwangen, Schöner Graben 25, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/810 (Zentrale)

Nachlassgericht Dienstgebäude und Kontaktdaten

Sebastian-Merkle-Str. 8, 73479 Ellwangen
Tel. 07961/81-771, -772, -773,
Fax 07961/81-775
Internet:
http://www.amtsgericht-ellwangen.de
E-Mail:
poststelle@agellwangen.justiz.bwl.de

Unsere aktuellen Kontaktzeiten finden Sie im Internet unter http://www.amtsgericht-ellwangen.de.

Betreten von zugefrorenen Gewässern

Bei entsprechend kalten Witterungsverhältnissen wird vielerorts auf zugefrorenen Gewässern Schlittschuh gelaufen.
Wer zugefrorene Gewässer betritt oder zum Schlittschuhlaufen benutzt, begibt sich in Lebensgefahr, wenn die Eisdecke nicht tragfähig ist.
Erwachsenen muss grundsätzlich klar sein, welche Gefahr sie eingehen, wenn sie auf solchen Eisflächen (Seen, Weiher, u. Ä.) Schlittschuh laufen.
Kindern ist diese Gefahr oftmals nicht bzw. nicht in vollem Umfang bewusst.
Eltern und ältere Spielkameraden sollten insbesondere die jüngeren Kinder auf die Gefahr des Ertrinkens aufmerksam machen.
In der kritischen Zeit bis Erreichen der Tragfähigkeit bzw. nach Beginn der Tauperiode sowie im Zu- und Ablaufbereich dürfen die Eisflächen nicht betreten werden.
Die Gemeindeverwaltung macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass jeder, der das Eis betritt, die vorgenannten Gefahren erkennen und beachten muss und auf **eigenes Risiko handelt!**

Leer stehende Wohnungen oder Häuser bitte melden!

Bei der Gemeindeverwaltung fragen immer wieder Interessenten an, die eine Wohnung oder ein Haus in Jagstzell zu mieten suchen. Damit diesen qualifiziert Auskunft erteilt werden kann oder um einem Besitzer einer/eines leer stehenden Wohnung/Hauses einen Interessenten vermitteln zu können, bitten wir Wohnungseigentümer um Meldung ihrer frei stehenden, vermietbaren Objekte an Tel. 90 60 - 12.
Selbstverständlich werden wir einem Wohnungssuchenden die Adresse des Vermieters nicht nennen, sondern lediglich die Wohnungsanfrage an uns bekannte Vermieter weiterleiten.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Sperrzeitregelungen

für erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Schank- und Speisegaststätten sowie für öffentliche Vergnügungsstätten und Spielhallen in der Fastnachtszeit 2019

Gemäß § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung (GastVO) beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten sowie in öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht vom Rosenmontag (4. März 2019) zum Fastnachtsdienstag (5. März 2019) um 5.00 Uhr. Abweichend davon beginnt die Sperrzeit in Spielhallen gemäß § 46 Abs. 1 Landesglücksspielgesetz bereits um 0.00 Uhr. Die Sperrzeiten enden jeweils um 6.00 Uhr.

Netzwerk für Frauen aus Aalen und Umgebung – erstes Treffen geplant

Während der Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf im Oktober 2018 zum Thema **„Außenauftritt optimieren – digital Netzwerken"** stellten Teilnehmerinnen einen Bedarf zur Vernetzung für Frauen im Aalener Raum fest. Claudia Steidle und Susann Richter-Funk initiieren nun ein erstes Vernetzungstreffen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis unterstützt dieses Vorhaben.
Das erste Treffen findet statt am 31. Januar 2019 von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr im Landratsamt Aalen, Stuttgarter Str. 41, Raum 379.
Folgetreffen sind geplant für den 21.02. und 28.03.2019.
Aufgrund begrenzter Teilnehmerinnenzahl verbindliche Anmeldung unter:
frauennetzwerk-aalen@web.de

Mentorinnen-Programm der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis geht in die zweite Runde

Im März fällt in Stuttgart der offizielle Startschuss für eine weitere Runde des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen. Ab sofort können sich interessierte Frauen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis melden, um als Mentee oder als Mentorin am Programm teilzunehmen.
Interessentinnen, die als Mentee oder Mentorin am Programm teilnehmen möchten, können sich bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis melden:
E-Mail anne.nitschke@ostalbkreis.de,
Tel. 07361/5031176.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz Vorzimmer Bürgermeister		**90 60-12**
Frau Sailer und Frau Rettenmeier Einwohnermeldeamt, Standesamt, Renten		**90 60-15**
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-0**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Folgendes Prospekt liegt im Infoständer des Rathauses (1. Stock) zur Mitnahme aus:

➤ Frühjahrsprogramm 2019 der Volkshochschule Ellwangen

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Freitag, 01.02.2019 ab 7.00 Uhr** statt.

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die **nächste Übung** der Jugendfeuerwehr ist am kommenden Mittwoch, **30.01.2019,** um 18.30 Uhr.

Interesse an der Jugendfeuerwehr?
Dann schau doch einfach vorbei! Infos im Internet unter www.feuerwehr-jagstzell.de

Fundsachen

Gefunden wurde:

Ein Regenschirm blieb bei der Blutspendeaktion des DRK in der Gemeindehalle am 17.01. liegen. Die Fundsache kann vom Eigentümer während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 101, abgeholt werden.

Schulnachrichten

Einladung zur Informationsveranstaltung für Kl. 4 über die Karl-Stirner-Schule Gemeinschaftsschule Rosenberg

Die Eltern der derzeitigen 4.-Klässler lädt die Karl-Stirner-Schule Rosenberg herzlich zur Informationsveranstaltung ein: **Montag, 4. Februar um 19.30 Uhr** in der Aula der Karl-Stirner-Schule Rosenberg zur Präsentation „Leben und lernen an unserer Gemeinschaftsschule"
Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsorientierte und leistungsstarke Schule für Kinder aller Lernbegabungen, da die Gemeinschaftsschule die mittlere Reife, den Hauptschulabschluss sowie den Unterricht im E-Niveau (erweitert = gymnasial) anbietet. Nach der 10. Klasse ist ein Übergang in ein allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium möglich. Weiterhin wird an diesem Abend über das Schulprofil mit u. a. dem ISA-Lernkonzept (Individuelles, Selbstständiges Arbeiten) informiert. Anzumerken ist, dass die Gemeinde Rosenberg seit dem 01.01.2019 für alle Schülerinnen und Schüler aus allen Umlandgemeinden die Kosten für die Busbeförderung nach Rosenberg übernimmt. Weiter laden wir Sie herzlich zu diesen Folgeveranstaltungen ein:

- Tag der offenen Tür
  an der Karl-Stirner-Schule
  Führungen - Projekte - Informationen
  Do., 21.02.19 ab 17.00 Uhr
- Schnuppernachmittag im GMS-Unterricht
  für Schüler/innen und Elternhospitationen
  Do., 28.02.19, 14.00 - 15.25 Uhr
- Anmeldung für die neue Klasse 5
  Mi., 13.03.19, 8.00 - 16.00 Uhr
  Do., 14.03.19, 8.00 - 16.00 Uhr

Die Karl-Stirner-Schule
freut sich über Ihren Besuch!

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten:
Das Pfarrbüro in Jagstzell bleibt am Mittwoch, 30. Januar wegen Fortbildung geschlossen.

Gedanken zum Jahresthema „Kirche eine Bedeutung geben"
Wie kommt es zu einer Veränderung der Gesellschaft?

Die biblische Botschaft, die Selbstoffenbarung Gottes, verändert uns in jeder Hinsicht. Wir bekommen eine andere Sicht auf die Welt und unsere Gesellschaft. Der Anfang aller Veränderung beginnt im menschlichen Herzen: Erst muss sich der Mensch selbst innerlich verändern und nach dem Gebot Gottes denken und leben, dann kann er auch nach außen wirken. Die Bekehrung des Herzens, die immer wieder neu angestrebt werden muss, ist der wirkliche Beginn einer besseren Welt. Erst dadurch erkennen wir, wie Institutionen und Systeme verändert und verbessert werden müssen.
Aus dem Docat.

Freitag, 25. Januar 2019
– Fest Bekehrung des hl. Apostels Paulus
13.30 Uhr Requiem für Wolfgang Bold in Rosenberg mit anschl. Urnenbeisetzung
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, anschließend Mitarbeiterfest im Vitusheim
Ministranten: Björn B., Aileen H., Eliah H., Alexander M.

Samstag, 26. Januar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, mit der Schützengilde
Ministranten: Silja E., Daniel K., Selina K., Emma W.
- Elfriede Friedrich, Jahrtag
- für verstorbene Mitglieder der Schützengilde
- Adelbert u. Manuela Vetter
- Bernard u. Johanna Vetter u. verst. Angehörige
- Robert u. Agnes Hieber
- Anton u. Adelheid Hnuta
- Hilde Haag

20.30 Uhr nightfire in Jagstzell (Empore)

Sonntag, 27. Januar 2019
– 3. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Dienstag, 29. Januar 2019
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 30. Januar 2019
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Jana K., Viktoria M., Daniel P., Emma W.
- Jakob Ziegler, 2. Trauergottesdienst
- Lorenz Hahn u. verst. Angehörige
- Josef u. Anna Götz

Donnerstag, 31. Januar 2019
– hl. Johannes Bosco
8.00 Uhr Schülermesse in Rosenberg
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

Freitag, 01. Februar 2019
– Herz-Jesu-Freitag
17.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell, Vitusheim-Marienzimmer
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg mit Kirchenchor Hohenberg, Flötengruppe; anschl. Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Rosenberg

Samstag, 02. Februar 2019
– Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)
- Herz-Mariä-Samstag
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
keine Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 03. Februar 2019
– 4. Sonntag im Jahreskreis – hl. Blasius
7.30 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell mit Kerzenweihe
Ministranten: Daniel K., Selina K., Emma W., Jan W.
- Wilhelm Sing u. verst. Angehörige

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Kinderbrücke in Rosenberg, Gemeindehaus
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg mit Kerzenweihe und Blasiussegen, mitgestaltet vom Kindergarten Hohenberg
15.00 Uhr Rosenkranz und Blasiussegen in Jagstzell
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler

Montag, 04. Februar 2019
– Tag der Ewigen Anbetung in Hohenberg –
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Beginn der Betstunden
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Pflegestift in Rosenberg
18.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

Dienstag, 05. Februar 2019
– Tag der Ewigen Anbetung in Rosenberg –
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Beginn der Betstunden
18.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

Vorankündigung Ewige Anbetung:
In Jagstzell am Mittwoch, 06. Februar 2019
9.00 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung des Allerheiligsten anschließend Betstunden
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung und eucharistischer Segen
und am Donnerstag, 07. Februar 2019
9.00 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung des Allerheiligsten anschließend Betstunden
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung und feierliche Prozession

Lebendige Gemeinde sein
Fördergemeinschaft - Kranken- und Altenpflege St. Vitus Jagstzell, Hauptstr. 9

Sie sind Mitglied in der Fördergemeinschaft Kranken- und Altenpflege St. Vitus Jagstzell?
Sie haben Fragen zum Leistungskatalog?
Sie brauchen Beratung?
Rufen Sie an! Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Jagstzell: Pfarramt: 07967/280 oder
bei Josef Abele, Kirchenpflege, 6474
oder **direkt bei der katholischen Sozialstation St. Martin gGmbH, Pflegebereich Ellwangen: 07961/933995-0**

Aus der Seelsorgeeinheit:

nightfire
- Einladung zum Lobpreis
Am Samstag, 26. Januar um 20.30 Uhr in Jagstzell, St. Vitus-Kirche, Empore.

Beim nightfire herrscht in der Kirche eine besondere Atmosphäre aus Musik, Gebet und Kerzenlicht, die anregt zum Nachdenken, Beten und zur Begegnung mit Gott und mit anderen Christen.
Pfr. Martin Danner

Pilgerreisen 2019
In diesem Jahr werden von unserer Seelsorgeeinheit Virngrund zwei Pilgerreisen angeboten. Pilgerreisen fügen sich sehr gut in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ein.
Die Diözese benennt für diesen Prozess 4 Haltungen.
Diese Haltungen sind „vertrauen" – „loslassen" – „erwarten" und „wertschätzen".
Bei einer Wallfahrt werden diese vier Haltungen praktiziert und tragen dadurch dazu bei, unser Leben zu prägen und zu bereichern.
Erste Pilgerreise:
3 Tage auf den Spuren der hl. Elisabeth
Zeitraum: **Di., 11. – Do., 13. Juni 2019** (Pfingstferien).
Stationen der Reise:
Erfurt – Creuzberg – Eisenach (2 Nächte) - die Wartburg – Marburg.

Zweite Pilgerreise:
8 Tage auf den Spuren des hl. Johannes Paul II.
Zeitraum: **Sa., 31. Aug. – Sa., 7. Sept. 2019** (Sommerferien).
Stationen der Reise:
Krakau (7 Nächte) – Wadowice – Kalwaria Zebrzydowska – Niegowic – Zakopane – Tschenstochau – Auschwitz und Birkenau – Salzbergwerk in Wieliczka.

Flyer von den Reisen liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus.

Aus dem Dekanat:
Lichtmess-Wallfahrtsgottesdienst,
Sa., 2. Februar 2019, 9.30 Uhr
Wallfahrtskirche Schönenberg mit Landfrauenchor, anschl. Begegnung bei Kaffee mit Gebäck

Mit Pater Philipp in Bühlerzell:
Pfr. Staudacher spricht bei der Spurensuche
Zum Todestag Philipp Jeningens SJ (+ 8. Februar 1704) lädt die „action spurensuche" am **Sonntag, 3. Februar 2019** zu einer historisch-spirituellen Spurensuche nach Bühlerzell ein. Der Ort gehört zu den allerersten, die Jeningen nach seiner Ankunft in Ellwangen besuchte. Start ist um 17.00 Uhr mit einem Vespergebet in der Pfarrkirche St. Maria. Das Leitwort „Umarmt von Josef und Ignatius" nimmt Bezug auf eine Vision des Jesuitenpaters. Dr. Wolfgang Steffel stellt Pater Philipp, der sonst „Marienpater" genannt wird, als glühenden Verehrer des heiligen Josef und seines Ordensgründers Ignatius vor und gibt Impulse für einen innerlich gespeisten Glauben, der sich mehr in Taten als in Worten zeigt. Um 18.00 Uhr folgt ein Abendessen im „Goldenen Hirsch". Dort spricht Pfr. Bernhard Staudacher um 19.00 Uhr über „Die Jesuitenmission und das Wirken Jeningens in Bühlertann und Bühlerzell". Staudacher, aktuell Pfarrer bei Ravensburg, war von 2004 bis 2014 Seelsorger im Oberen Bühlertal und hat zur Kirchengeschichte der Gegend viele Artikel veröffentlicht.
Zum Abendessen und zum Vortrag ist eine Anmeldung beim Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/3535, E-Mail: StVitus.Ellwangen@drs.de erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist besetzt: dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 07967/306, E-Mail: ev.pfarramt.rechenberg@t-online.de

Sonntag, 27. Januar 2019
Wochenspruch:
Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes. (Lk. 13, 29)

9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Weipertshofen** (Prädikantin Müller)
10.00 Uhr Gottesdienst in Wildenstein (Prädikantin Müller)

Dienstag, 29. Januar 2019
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg

Mittwoch, 30. Januar 2019
14.30 Uhr bis 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Sonntag, 03. Februar 2019
10.00 Uhr gemeinsamer Begrüßungsgottesdienst in Rechenberg von Pfarrer Oberländer mit Dekanin Wagner
Für die Gemeinden Weipertshofen und Rechenberg.
Mitwirkung beider Posaunenchöre.
Das Opfer ist je zur Hälfte für beide Kirchengemeinden.
Anschließend Stehempfang im Gemeindesaal Rechenberg.
Kein Kindergottesdienst.

Bis 31. Januar 2019 ist Pfrin. Glock, Unterdeufstetten für Kasualien und Notfälle in unserer Gemeinde zuständig Telefon Nr. 07962/360.

Die **Kleidersammlung Bethel** findet vom 11. bis 16. Februar statt.
Was kann in die Kleidersammlung?:
gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Die Kleidersäcke liegen nach den Gottesdiensten, bei der Familie Scheufler in Jagstzell und bei Fam. Georg Butz in Krettenbach bereit.

Vereinsmitteilungen

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Monatsstammtisch – nicht nur für Kleintierzüchter
Unser nächster Stammtisch findet heute, **am 25.01.2019, ab 19.30 Uhr** im Vereinsheim an der Jagstbrücke statt. Wir freuen uns wieder auf viele Besucher und einen gemütlichen Abend. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.
Ihr Kleintierzuchtverein Jagstzell

Schützengilde Jagstzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zu unserer kommenden Jahreshauptversammlung möchte die Schützengilde Jagstzell hiermit alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ins Schützenhaus einladen.

Diese findet am **Samstag, den 26.01.2019 statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.**

Es stehen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
   - 1. Schützenmeister
   - Schießleiter
   - Böllermeister
   - Jugendleiter
   - Kassierer
4. Aussprache
5. Ergebnis Kassenprüfung
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Vor der Versammlung findet **ab 18.30 ein Gedenkgottesdienst** für unsere verstorbenen Mitglieder in der St. Vitus-Kirche, Jagstzell statt. Das Erscheinen in Schützenuniform ist erwünscht.
Pressewart
SGi Jagstzell

Rundenwettkampf Saison 18/19
– Kreisliga Luftgewehr,
SGi Jagstzell 1 gegen SV Lauchheim 3
Nach der Weihnachtspause war die dritte Mannschaft des SV Lauchheim zu Gast im Vereinsheim der Schützengilde Jagstzell. Es ging darum, einen guten zweiten Platz und damit einen eventuellen Aufstieg in die Kreisoberliga zu verteidigen.

An den Start für die Heimmannschaft gingen Simon Nagel, Klaus Schmid, Katrin Fetzer, Franz Junker und Stefan Weber. Unsere erste Mannschaft konnte ihren Heimvorteil voll nutzen und so endete die Partie eindeutig mit 5:0 Punkten. Bester Schütze war Simon Nagel mit 371 Ringen gefolgt von Katrin Fetzer mit 372 Ringen.

In der Gesamttabelle konnte man mit diesem überzeugenden Sieg den 2. Platz verteidigen. Der letzte Wettkampf der Saison findet gegen die erstplatzierten Schützen des SV Laubach 2 statt.

SGi Jagstzell 1						SV Lauchheim 3	
P	Name	Ges	Punkte		Ges	Name	P
1	Nagel, Simon	371	1	0	344	Mäcke, Markus	1
2	Fetzer, Katrin	372	1	0	364	Schneider, Tobias	2
3	Schmid, Klaus	366	1	0	347	Ruff, Peter	3
4	Junker, Franz	349	1	0	325	Vetter, Tobias	4
5	Weber, Stefan	318	1	0	312	Brunner, Markus	5
			5	0			

Pressewart
SGi Jagstzell

Musikverein Jagstzell

Mitgliederversammlung
Am vergangenen Samstag, 19.1.2019 fand die Mitgliederversammlung des Musikvereins Jagstzell statt.

1. Vorsitzender Andreas Erhard beleuchtete in seinem ausführlichen Bericht die verschiedenen Aktivitäten des Musikvereins im zurückliegenden Vereinsjahr. Der Verein zählt derzeit 457 Mitglieder, davon 362 Fördernde und 85 Aktive, zu Ehrenmitgliedern sind 10 Personen ernannt. Der Altersdurchschnitt bei den aktiven Musikern beträgt 30 Jahre.

Bürgermeister Müller bedankte sich in seinem Grußwort für die Einladung zur Mitgliederversammlung. Die vielfältigen Auftritte auf hohem Niveau zeigten, wie der Musikverein das Gemeindeleben bereichern würde. Er dankte allen, die sich für den Verein einsetzen, dient dies doch letztlich der ganzen Gemeinde. Für die Zukunft wünschte er dem Verein alles Gute.
Andreas Erhard konnte zahlreiche fördernde Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Musikverein ehren: Seit 20 Jahren unterstützen den Musikverein Jagstzell Ursula Fruh, Waltraud Vees und Antonius Spang.

Margarethe Süss, Tobias Süss, Helmut Schmidt, Richard Stegmeier, Dieter Schimmele, Antonie Salomon, Klara Wunder und Heinz Lechler unterstützen den Verein bereits seit 30 Jahren. 40 Jahre hält Reinhold Mayer, Eugen Erhard, Gabriele Meiser, Marianne Hahn und Hubert Walter dem Musikverein die Treue. Für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden Hans-Peter Baumann, Josef Hahn und Anton Schneider geehrt. Seit 60 Jahren stehen Martin Wolf und Dieter Wünsch dem Verein zur Seite.

Für die Ehrung der aktiven Mitglieder war Blasmusikverbandsschriftführer Wolfgang Bahle anwesend. Er bezeichnete den Musikverein Jagstzell und den Verlauf der Versammlung als sehr harmonisch. Er nahm die Ehrungen der aktiven Musikerinnen Liane Sorg, Manuel Einsiedler, Yvonne Roth und Nadine Kretschmaier für **20-jährige** Tätigkeit vor. Rainer Hahn, Peter Hahn und Heribert Erhard wurden für **40 Jahre** aktive Tätigkeit geehrt. Hermann Vees und Roland Süss erhielten die Ehrung für 50 Jahre aktive Tätigkeit.

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Dank an die Blutspender(innen)
Die von uns am 17. Januar 2019 durchgeführten Blutspendeaktion erbrachte mit 244 abgenommenen Blutkonserven ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis. Aus medizinischen Gründen mussten 13 Spendenwillige abgewiesen werden. Bei diesem Termin spendeten 10 Personen zum ersten Mal ihr Blut.

Hiermit bedanken wir uns bei allen Spendern insbesondere bei den Erstspendern. Durch den sehr großen Andrang kam es leider zu längeren Wartezeiten, dafür möchten wir uns entschuldigen. Wir werden uns bemühen, diese bei den nächsten Terminen zu verringern.

Die **nächsten Spendemöglichkeiten** sind am 15. April in Rosenberg und am 18. Juli in Jagstzell.

Sportverein Jagstzell

Faschingsbus
zum Umzug nach Bühlerzell
Am 02.03.19 findet wieder der alljährliche Faschingsumzug in Bühlerzell statt. Zu diesem Anlass haben wir wieder für alle Faschingsbegeisterten drei Busse der Fa. Hald Reisen organisiert.

Hinfahrt: 12.00 Uhr an der Jagstaue
Rückfahrt: 19.00 Uhr in Bühlerzell

Die Anzahl der Plätze im Bus sind auf 158 Personen begrenzt. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beläuft sich auf 11,11 Euro pro Person.

Tickets gibt es ab dem 01.02. um 19.00 Uhr online zu erwerben.
http://bit.ly/faschingsbus

Die Tickets können am 22.02. ab 19.00 Uhr in der Jagstaue abgeholt werden.

Für alle Mitfahrer, die dann noch nicht nach Hause wollen, spendiert der SV Jagstzell den Eintritt für den Kappenabend, der ab 19.55 Uhr in der Wirtschaft beginnt.
Wir bieten euch außerdem dieses Jahr wieder vorab eine Stärkung in Form eines Weißwurstfrühstücks in der Jagstaue ab 9.00 Uhr an.

Das Team der Jagstaue
freut sich über eure Teilnahme!

Abteilung Jugendfußball
D-Junioren:
SGM Virngrund/Jagst 2018/19
erreichen in Hallenrunde um die Bezirksmeisterschaft im Bezirk Hohenlohe den 6. Platz
Nach Spielen von drei Vorrunden mit insgesamt 71 Mannschaften und einer Zwischenrunde erreichten die D-Junioren der SGM Virngrund/Jagst am Wochenende in der Bezirksendrunde der besten 8 Mannschaften des Bezirks Hohenlohe einen hervorragenden 6. Platz.
Mit etwas mehr Glück (ein Tor fehlte), wäre sogar das Halbfinale möglich gewesen.
Wir gratulieren den D-Junioren der SGM Virngrund/Jagst zu diesem tollen Erfolg.
Jungs, nehmt dies als Ansporn für die weitere Saison, ihr könnt echt etwas reißen!

D-Junioren

A-Junioren-Mannschaft
erreicht die Endrunde
um die Bezirks-Hallenmeisterschaft
Unsere A-Junioren zogen am vergangenen Samstag beim Hallen-Bezirksturnier in Schnaitheim in die Endrunde der besten 12 Mannschaften des Bezirks Ostwürttemberg ein.
Wir gratulieren der Mannschaft um Trainer Sebastian Kuhn und Philipp Erhard zu diesem Erfolg und wünschen viel Erfolg in der Endrunde am 26.01. in Heubach.
Den Spielplan gibt es auf unserer Homepage.
Die A-Junioren freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

Der VDK-Ortsverband Jagstzell informiert:

Jetzt bundesweit einheitliche Attestformulare für Mütter und Väter
Ab sofort gelten zum ersten Mal bundesweit einheitliche Attestformulare für medizinische Vorsorgemaßnahmen für Mütter und Väter. Für Kinder mit Gesundheitsproblem, die in der Kurmaßnahme auch medizinisch behandelt werden sollen, gibt es jetzt das neue Formular „Ärztliches Attest Kind", informierte kürzlich das Müttergenesungswerk (MGW) und verwies auf die dadurch bedingten Erleichterungen. Weiteres unter www.muettergenesungswerk.de im Internet. Der Sozialverband VdK erinnert daran, dass er Mitglieder bei Streitfällen um Mutter-Kind-Kuren, um andere Rehamaßnahmen oder um sonstige sozialrechtliche Leistungen juristisch vertreten kann. Die Büros der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de.

Was sonst noch interessiert

Sing- und Spielschar
der Böhmerwäldler aus Ellwangen

Kinderbedarfsbörse

Eine Kinderbedarfsbörse mit gebrauchter Frühjahrs- und Sommerkleidung findet in der Rindelbacher Turnhalle am **Samstag, 26. Januar 2019, von 13.30 bis 15.30 Uhr** statt. Mit im Programm sind neben Bekleidung auch Autositze, Kinderwagen, Bücher, Spielwaren, Fahrzeuge und vieles mehr. Es gibt Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Eugen-Bolz-Realschule

Einladung zum Informationsnachmittag für Eltern und Grundschülerinnen und -schüler

Am **Freitag, den 08.02.2019 findet von 15.00 bis 17.30 Uhr** der diesjährige Infonachmittag für Eltern und Schüler der Grundschulen statt.
Um 15.00 Uhr begrüßt Schulleiter Martin Burr die Gäste im Forum der Realschule. Während die Grundschüler mit EBR-LehrerInnen eine Rallye durch verschiedene Fachräume vornehmen können, erhalten die Eltern im Musiksaal wichtige Informationen zum Profil und zu den Ausbildungszielen der Eugen-Bolz-Realschule. Anschließend stehen sowohl die Schulleitung als auch Lehrerinnen und Lehrer den Eltern für Einzelgespräche zur Verfügung. Für die Eltern besteht ebenfalls die Möglichkeit, nach Bedarf im Rahmen einer Gruppenführung, das Gebäude und die Fachräume sowie das Schülercafé „Sitzsack", die Schülerbibliothek und den Eugen-Bolz-Raum kennenzulernen. Während der Veranstaltung wird eine Betreuung für Kleinkinder ab 3 Jahren angeboten. Bei einer Tasse Kaffee bleibt im Forum bestimmt noch Zeit für Gespräche und ein erstes Kennenlernen. Die Klasse 7a hält für die Gäste Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränke bereit.
Die Schulleitung und das Kollegium der Eugen-Bolz-Realschule freuen sich auf zahlreiche Gäste. Herzliche Einladung!

Landpastoral Schönenberg

Valentinsgottesdienst
Die Landpastoral Schönenberg lädt am **Donnerstag, 14. Februar 2019 um 19.00 Uhr zu einem Gottesdienst zum Valentinstag mit dem Thema: „Kraftquelle für dich – für mich – für uns" in die Tagungshauskapelle Schönenberg** ein.

Lichtmess-Wallfahrtsgottesdienst
Die Landpastoral Schönenberg lädt ein in Kooperation mit der Altschülergemeinschaft der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch und dem Verband Katholisches Landvolk e.V. am **Samstag, 02.02.2019 (9.30 Uhr) zu einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Schönenberg** in den Anliegen der Landwirtschaft.
Die Ansprache hält Pater Jens Bartsch. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Landfrauenchor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee, Brezeln und Getränken.

Musikverein Adelmannsfelden

Kinderbedarfsbörse und Secondhand-Verkauf

Der Musikverein Adelmannsfelden veranstaltet am **Samstag, 26.01.2019** eine Kinderbedarfsbörse und einen Secondhand-Verkauf in der Otto-Ulmer-Halle in Adelmannsfelden von 13.30 - 15.30 Uhr.

An den Tischen haben Sie die Möglichkeit Kinderkleidung und sonstige Secondhand-Ware, im sortierten Bereich können Sie gut erhaltene Kinderkleider in den Größen 50 - 176, Spielsachen, Kinderbücher, Kinderwagen und sonstige Artikel rund ums Kind kaufen.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt!

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Familie Pfafflinger** (Büro in der Ladenzeile) möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Wir stellen ein:
Fliesenleger m/w
Jetzt Bewerben!!!

ERHARD FLIESENDESIGN
Ihr Partner in Sachen Fliesen – Naturstein

SCHAUSONNTAG

am 27. Januar 2019
von 13 bis 17 Uhr
– ohne Beratung und Verkauf –

Ungestört aus der Vielzahl von Fliesen Ideen und Trends für Ihre neuen Wohnräume finden.

Bis zur Verwirklichung alles aus einer Hand = Planung, Lieferung, Betreuung

Fliesen-Fachhandel mit Beratung und Verkauf.

Unterer Weiler 6/1 · 73489 Jagstzell
Telefon 0 79 67/70 16 90

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag

WERBUNG DIE BRÜCKE ZUM ERFOLG!

Fastnachtskomitee Bühlertann

Termine:
Große Prunksitzungen
Freitag, 15. Februar 2019
Samstag, 16. Februar 2019,
Beginn jeweils 19.00 Uhr
Sonntag, 17. Februar 2019,
Beginn 18.00 Uhr
Bühlertalhalle (große Halle)
After-Show-Party mit Schürze and Friends in der kleinen Bühlertalhalle. Eintritt frei!

Kartenvorverkauf ab Samstag, 02.02.2019 im Konferenzraum (UG) der Bühlertalhalle von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Hierzu folgender Hinweis: Bereits ab 7.00 Uhr werden Nummernkarten ausgegeben, damit die korrekte Reihenfolge beim Vorverkauf gewährleistet bleibt.

Ab Montag, 04.02.2019 sind die restlichen Karten persönlich auf dem Rathaus bei Sonja Gürth sowie auch telefonisch (07973/9696-10) oder per E-Mail sonja.guerth@buehlertann.de erhältlich.

Kinderfastnacht
Sonntag, 24. Februar 2019,
Bühlertalhalle (große Halle) ab 14.00 Uhr

Fastnachtssonntag, 03. März 2019
9.30 Uhr „Gottesdienst mit Narren"
in der Kath. Pfarrkirche Bühlertann
10.11 Uhr Narrengericht vor dem Rathaus
13.30 Uhr Fastnachtsumzug
Gegen 15.00 Uhr Familienprunksitzung
(große Halle), Eintritt frei.
In der kleinen Bühlertalhalle großes närrisches Treiben mit Schürze and Friends mit Barbetrieb. Eintritt frei!

Alle Narren werden gebeten, sich die Termine vorzumerken.
Außerdem finden Sie alle Infos, Termine und Hinweise unter www.FKBuehlertann.de
oder @FKBuehlertann

Projektgruppe
Natur & Landschaft Tannhausen

„Der blühende Weg zur Artenvielfalt und Artenschutz"

erklärt in Wort und Bild von Werner Kuhn aus Würzburg

Der passionierte Landwirt, Jäger und Naturschützer weiß um die Möglichkeiten, wie jeder im kleinen oder großen Rahmen dazu beitragen kann, den Lebensraum von Hase, Igel, Schmetterling, Wildbiene, Schlüsselblume, Lichtnelke, Glockenblume & Co. zu schützen und zu vermehren.
Anschließend wird noch Frau Beate Leidig, akkreditierte Beraterin vom Land Baden-Württemberg, uns einen kurzen Überblick geben, welchen Beitrag ein einzelner landwirtschaftlicher Betrieb zur Entwicklung und Förderung von Artenschutz und Artenvielfalt leisten kann.
Sie wird Fördermöglichkeiten aufzeigen, Anregungen für eine öffentlichkeitswirksame Darstellung geben und Bewirtschaftungsansprüche und -möglichkeiten in geschützten Gebieten erläutern.
Nach den beiden Vorträgen besteht noch die Möglichkeit, mit beiden Beratern ins Gespräch zu kommen.
Zu diesen Vorträgen am **07.02.2019 um 19.00 Uhr** im Vereinsheim der Turnhalle Tannhausen laden wir Sie recht herzlich ein.
Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Verband Katholisches Landvolk

Lichtmess-Wallfahrtsgottesdienst

Die Landpastoral Schönenberg lädt ein in Kooperation mit der Altschülergemeinschaft der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch und dem Verband Katholischen Landvolk e.V. am **Samstag, 02.02.2019 (9.30 Uhr) zu einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Schönenberg** in den Anliegen der Landwirtschaft. Die Ansprache hält Pater Jens Bartsch. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Landfrauenchor.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee, Brezeln und Getränken.

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen braucht neue Ehrenamtliche

Der Ambulante Ökumenische Hospizdienst Ellwangen braucht neue ehrenamtliche Kräfte. Ab 15. Februar 2019 wird dazu für Interessierte eine Ausbildung angeboten. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst Aalen. Der Ambulante Ökumenische Hospizdienst Ellwangen unterstützt schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige in der Zeit des Abschiednehmens. Durch die ehrenamtlichen Kräfte des ambulanten Hospizdienstes soll es Menschen ermöglicht werden, in ihrem gewohnten Zuhause in Würde und Geborgenheit zu sterben. Die Begleitungen finden zu Hause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im stationären Hospiz der Anna-Schwestern statt. Für diese anspruchsvolle Aufgabe werden neue ehrenamtliche Kräfte gesucht. Eine entsprechende Ausbildung bereitet die Ehrenamtlichen ab Februar 2019 auf ihre Tätigkeit vor. In acht Wochenendmodulen (Freitagabend und Samstag; Zeitraum Februar bis Oktober) erfahren die Teilnehmer Wissenswertes zur psychosozialen Begleitung sterbender Menschen, zum pflegerischen und medizinischen Umgang und zu spirituellen Themen am Lebensende. Eine Pflegehospitation im ambulanten und stationären Bereich vermittelt zusätzliche Sicherheit für die vielfältige und sehr bereichernde Arbeit im Hospizdienst. **Nähere Infos** am **Infoabend Mittwoch, 30.01.19, 19.00 Uhr, Speratushaus** oder unter: Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen, Tel. 07961/9695432, **E-**Mail: Amb.Hospizdienst-Ellwangen@web.de

LandMesse
26./27.01.2019
Sa. 13 - 17 Uhr / So. 11 - 17 Uhr

Wir sind die Profis im Bereich
~ Betriebs- und Haushaltshilfe
~ Gartenpflege / Winterdienst
~ Mietmaschinen usw.

Ihre Maschinenringe
Crailsheim und Schwäbisch Hall
www.mbr-crailsheim.de / www.mbr-sha.de

NEU-ERÖFF-NUNG

MALAIKA MODE • Marienstraße 19 • Ellwangen

4 1/2-Zi.-OG-Whg. in Jagstzell

106 m² Wfl. plus zusätzl. 1-Zi.-Einliegerappartement m. 30 m² Wfl. m. Loggia u. Garagenstellplatz in ruhiger u. sonniger Siedlungslage ab sofort o. später zu vermieten. HT-Haltung nicht erlaubt. Kaution: 1500,– Euro, KM inkl. Garagenstellplatz u. Loggia 700,– Euro.

Tel. 0 79 61/93 35 294

An meinem schwarzen Pkw Golf wurde in der Rechenberger Straße mutwillig der Lack zerkratzt.

Der Vorgang wurde beobachtet.

Melden innerhalb einer Woche unter der **Telefonnummer 01 70/4 00 47 12,** ansonsten erfolgt Anzeige!

*Hundehaufen **nicht** dort, wo Kinder spielen und Leute laufen!*

ihre zukunft steuern.

Zur Verstärkung unseres Teams (in Vollzeit oder Teilzeit) suchen wir baldmöglichst engagierte Mitarbeiter:

- **Steuerfachwirt/in**
- **Steuerfachgehilfen/in**
- **Steuerberater/in**

Es erwartet Sie ein kollegiales Team, ein moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Vergütung und Unterstützung bei der Fortbildung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

carolin steinert
diplom-kauffrau
steuerberaterin

Ludwigstraße 29 · 74564 Crailsheim
Telefon 07951 9730-0 · Telefax 07951 9730-10
info@carolin-steinert.de · www.carolin-steinert.de

Von A bis Z regional! Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neunheim

VB VIRNGRUND BÄCKER
Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81
www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 28.1. – 2.2.2019:

Kürbiskernwecken	**zahle 3, bekomme 4**
Ital. Weißbrot	Stück 1,95 €
1 Tasse Hagen Kaffee + 1 Kuchen nach Wahl	3,85 €

Brot des Monats: Virngrundbauernbrot

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

ANZEIGENTEXTE BITTE DEUTLICH SCHREIBEN UND RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren
www.metzgerei-wieland.de
Angebot gültig vom 24.1. bis 30.1.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Fertig eingelegter **Sauerbraten**	je 100 g Fleisch	1,25 €	**Heißrauch-** und **Gewürzschinken**	100 g	1,65 €
Saftiges **Rinderhackfleisch**	100 g	–,89 €	**Stuttgarter Schinkenwurst**	100 g	1,09 €
Saftige **Schaschlikspieße**	100 g	–,99 €	**Paprikalyoner** und **Pilzlyoner**	100 g	–,98 €
Zarte **Schweine-rückensteaks**	100 g	1,09 €	**Schinkenrotwurst** und **Schinkenpresssack**	100 g	–,89 €
			Hausgem. **Wurstsalat**	100 g	–,90 €

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Seniorenstift Schönborn Haus

Das Seniorenstift Schönbornhaus in Trägerschaft der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Ellwangen, ist eines der größten Altenpflegeheime im Ostalbkreis und bietet Platz für 105 Bewohnerinnen und Bewohner.

Geborgenheit und Pflege

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

Auszubildende Altenpflege (m/w/d)
Pflegefachkräfte (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)

Wiedereinsteiger Willkommen

Flexible Arbeitszeiten für junge Mütter

Wir suchen Mitarbeiter / Innen mit
+ Engagement und Freude am Beruf
+ Teamgeist
+ Fachkompetenz
+ Sozialkompetenz
+ Zuverlässige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir bieten
+ Fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
+ Eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten
+ Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
+ Vergütung nach TVÖD sowie sonstigen Zusatzleitungen des öffentlichen Dienstes (**Sonderzuwendung, Zusatzrente…**)

Ihre schriftliche Bewerbung oder Fragen richten Sie an

Jörg Pöhler, Hausleitung, 07961/871 811 oder per Mail an joerg.poehler@schoenbornhaus.de